



Der Oberbürgermeister



## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487  
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488  
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144  
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489  
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785  
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486  
E-Mail [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de/1/presseservice/](http://www.stadt-koeln.de/1/presseservice/)

13.05.2011 - 658

### „Kartografie des Mülls“

#### Neue Kunstaktion der Initiative „Hallo Nachbar, danke schön“ mit Kindern

Die Künstlerin Renate Paulsen und ihr Kollege Engelbert Becker haben sich in Köln-Mülheim eine neue Methode ausgedacht, um den Bewohnerinnen und Bewohnern den Müll an der Berliner Straße vor Augen zu führen. Sie erstellen aus den Kaugummis, Verpackungen, Kippen, Bechern, Hundekot und vielem mehr, die auf Gehwegen und in Grünflächen herumliegen, eine „Kartografie des Mülls“.

Im Rahmen der Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, danke schön“ ziehen die beiden Künstler am 17. Mai und 27. Mai 2011 um 10 Uhr mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil los, um auf der Berliner Straße zwischen Marktplatz und Bürgerhaus MÜT-Ze den gesamten Straßenabfall mit verschiedenfarbiger Kreide zu markieren und damit in den Blickpunkt der Bewohner zu rücken. An der Kunstaktion nehmen Kinder des Familienzentrums Berliner Straße 20 und der Städtischen Förderschule Thyminanweg teil.

Gut erkennbar tragen die Kinder original AWB-Westen und verteilen Karten mit Informationen und Appellen wie: „Die Zeichnungen werden verschwinden - Müll und Hundekot hoffentlich auch!“ Den Erwachsenen wird so im wahrsten Sinne vor Augen geführt, wie unschön es in ihrer Umgebung aussieht und was für ein schlechtes Vorbild so mancher ist, wenn er einfach achtlos den Müll auf den Gehweg schmeißt, wo doch der Abfalleimer an der nächsten Ecke mühelos zu erreichen wäre.

Zwischen Marktplatz und Bürgerpark liegt das Kerngebiet der vom Umweltamt der Stadt Köln koordinierten Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, danke schön!“. Ihr Hauptziel ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner für das eigene Lebensumfeld zu sensibilisieren. Statt immer häufiger zu reinigen, sollen die Mülheimer Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, sich selbst mehr für die Pflege ihres Umfelds zu interessieren und einzusetzen. Schließlich lebt jeder lieber in einer schönen und sauberen Umgebung.

Die Initiative „Hallo Nachbar, danke schön“ will mit ihren Aktionen das Verantwortungsbewusstsein der Bewohner für ihr Veedel fördern wie auch das Verständnis für Müllvermeidung und –beseitigung und das Engagement für die Pflege der eigenen Umgebung. Dadurch sollen nicht zuletzt auch der Straßenmüll und die Verschmutzung in dem Gebiet weniger werden.

Die Macher der Aktion treffen sich jeden ersten Montag im Monat im Bürgerhaus MütZe, Berliner Straße 77, um die aktuelle Müllsituation im Viertel zu besprechen, über Nachbarschaftsaktivitäten zu berichten und geeignete Maßnahmen zu überlegen. Natürlich ist jeder in Köln-Mülheim herzlich willkommen, daran teilzunehmen und mitzuarbeiten. Weitere Termine sind am 6. Juni und 4. Juli 2011 von 12.45 bis 14.45 Uhr.

- jö -